

Ressort: Vermischtes

"Focus": Gründer des Neonazi-Netzwerks inserierte schon im Oktober

München, 13.04.2013, 10:05 Uhr

GDN - Das Neonazi-Netzwerk des im Gefängnis sitzenden Bernd T. hätte von Sicherheitsbehörden schon früher entdeckt werden können: Wie das Nachrichtenmagazin "Focus" meldet, hatte der bekannte Rechtsradikale bereits im Oktober in einer Rockerzeitschrift nahezu unverschlüsselt seine Pläne angekündigt. Das Blatt mit einer Auflage von 40.000 bis 50.000 Exemplaren wird seit langem von Staats- und Verfassungsschützern ausgewertet - allerdings nur im Hinblick auf organisierte Kriminalität.

Ein hoher Beamter aus Hessen räumte in "Focus" ein: "Da hätte man besser sein können. Die Arbeit muss in Zukunft noch stärker koordiniert werden." Etwa 50 Personen soll T. zum Aufbau eines Neonazi-Netzwerks angeschrieben haben, so ein Beamter. Zurückgekommen sei allerdings nur wenig Post. T. wird dem Magazin zufolge als "aktionistischer Maulheld" eingestuft, der "selten etwas zu Ende bringt". Die von ihm behaupteten Kontakte zur Terrorgruppe NSU werden von Ermittlern als "Knastgeschwätz" eingestuft. "Er wäre gern eine Führungsfigur in der rechten Szene geworden."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-11775/focus-gruender-des-neonazi-netzwerks-inserierte-schon-im-oktober.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619